



# **Qualitätsbericht der IKK Brandenburg und Berlin**

**für das Behandlungsprogramm  
IKKpromed Asthma bronchiale**

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**Kalenderjahr 2019**

# Inhalt

<b>PRÄAMBEL .....</b>	<b>3</b>
<b>GRUNDLAGEN .....</b>	<b>4</b>
IKKpromed-Teilnehmer zum 31.12.2019 .....	5
Altersverteilung der IKKpromed-Teilnehmer.....	5
<b>QUALITÄTSSICHERUNGSMAßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG.....</b>	<b>6</b>
Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen .....	7
Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....	8
Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen .....	9
Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer .....	10
<b>WEITERE BERICHTSRELEVANTE AUSSAGEN .....</b>	<b>11</b>
Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKKpromed .....	11
Darstellung nach Beendigungsgründen .....	11
<b>WEITERE INFORMATIONEN .....</b>	<b>12</b>

## Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **IKK Brandenburg und Berlin** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen IKKpromed an. Die IKKpromed-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von IKKpromed hat die **IKK Brandenburg und Berlin** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

## Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt die von der **IKK Brandenburg und Berlin** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von DMP in den folgenden Regionen dar:

- Berlin
- Brandenburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt

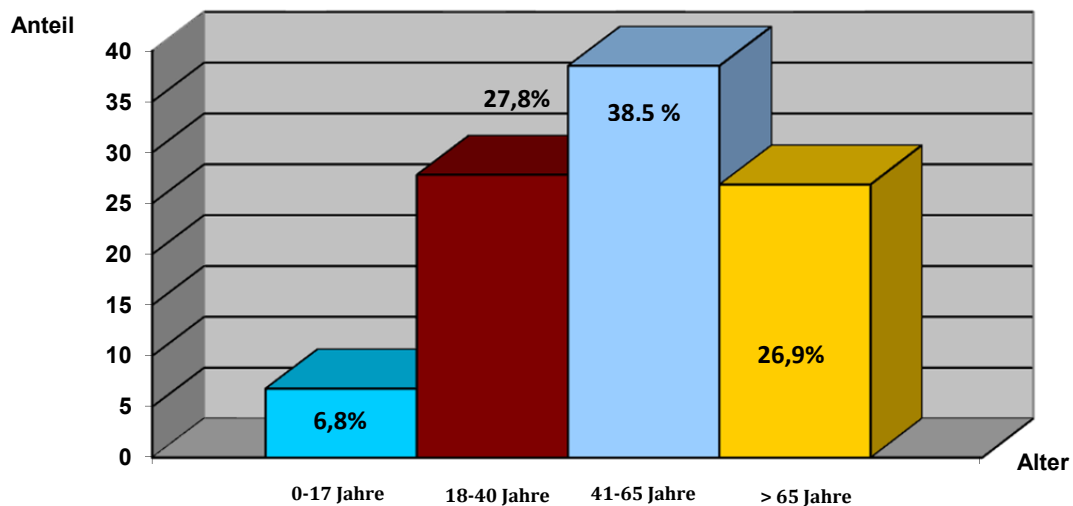
Regionen mit weniger als 10 DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Bayern
- Baden-Württemberg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

## IKKpromed-Teilnehmer zum 31.12.2019

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	6
Bayern	9
Berlin	1.806
Brandenburg	3.502
Bremen	0
Hamburg	4
Hessen	8
Mecklenburg-Vorpommern	18
Niedersachsen	23
Nordrhein	10
Rheinland-Pfalz	3
Saarland	0
Sachsen	18
Sachsen-Anhalt	10
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	3
Westfalen-Lippe	5
<b>Gesamt</b>	<b>5.430</b>

## Altersverteilung der IKKpromed-Teilnehmer



## **Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung**

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Asthma bronchiale enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

## Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen

Bei Versicherten mit Asthma bronchiale können Asthma-Anfälle und eine darauf basierende ungeplante ambulante als auch stationäre Behandlungen auch bei bester medizinischer Betreuung nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch wird die Lebensqualität Betroffener gravierend beeinträchtigt. Dem Ziel der Reduktion ungeplanter Behandlungen durch unterstützende Maßnahmen wird deshalb besonders Rechnung getragen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Notfälle“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Berlin	31
Brandenburg	64
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Nordrhein	1
Sachsen	2
Sachsen-Anhalt	0
<b>Gesamt:</b>	<b>98</b>

## Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter DMP-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Berlin	754	85,61%
Brandenburg	1225	86,49%
Mecklenburg-Vorpommern	6	80,70%
Niedersachsen	12	84,62%
Nordrhein	6	71,88%
Sachsen	34	75,64%
Sachsen-Anhalt	4	89,66%
<b>Gesamt</b>	<b>2041</b>	<b>82,09%</b>



### Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von IKKpromed werden spezielle Schulungsprogramme für Asthma bronchiale angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Berlin	78
Brandenburg	67
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Nordrhein	0
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	0
<b>Gesamt:</b>	<b>145</b>

#### **Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer**

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Auf dokumentierten Wunsch erhalten die Versicherten entsprechende Informationsangebote zum Tabakverzicht.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

<b>Region</b>	<b>Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer</b>
Berlin	42
Brandenburg	36
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	2
Nordrhein	0
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	0
<b>Gesamt:</b>	<b>82</b>

Hinweis: Diese Maßnahme wurde erstmalig zum 1.4.2019 umgesetzt. Die ausgewiesene Anzahl von Teilnehmern umfasst den Zeitraum vom 1.4.2019 – 31.12.2019.

## Weitere berichtsrelevante Aussagen

### Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKKpromed

Region	Anzahl der DMP-Teilnehmer
Berlin	228
Brandenburg	223
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	1
Nordrhein	2
Sachsen	5
Sachsen-Anhalt	0
<b>Gesamt:</b>	<b>462</b>

### Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	45
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	128
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	30
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	220
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	42

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **IKK Brandenburg und Berlin** erhalten die Versicherten unter <http://www.ikkbb.de>

Das IKKpromed-Team erreichen die Versicherten außerdem:

Post:                   IKK Brandenburg und Berlin  
                          IKKpromed-Team  
                          Keithstraße 9/11  
                          10787 Berlin

Email                   [IKKpromed@ikkbb.de](mailto:IKKpromed@ikkbb.de)

Telefon:               030 21991-333

Telefax:               030 21991-365